

Landtag Brandenburg

5. Wahlperiode

Mündliche Anfrage

Jürgen Maresch
der Fraktion DIE LINKE

zur Fragestunde der 18./19. Landtagssitzung am 1. und 2. Juli 2010

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen hat die Entscheidung getroffen, sich aus der Strukturverantwortung der Vermittlung arbeitsloser schwer behinderter Menschen zurückzuziehen. Die Vermittlung schwer behinderter Menschen für den 1. Arbeitsmarkt soll nun über Ausschreibung durch die Agentur für Arbeit erfolgen. Zur Zeit sind verschiedene soziale Träger an der Aufgabenumsetzung des Integrationsfachdienstes- Begleitung und Vermittlung- beteiligt.

Ich frage die Landesregierung:

Welche Vorstellungen gibt es zur eventuellen Neustrukturierung der Integrationsfachdienste?

Jürgen Maresch, MdL